

# **KWW-Projektvorschlag**

Sie haben eine Immobilie oder Grundstück gefunden, die für die KWW interessant sein könnte?

Wir freuen uns, wenn Sie das Formular auf Seite zwei ausfüllen und uns an [kontakt@kunstwohnwerke.de](mailto:kontakt@kunstwohnwerke.de) zurückschicken. Bitte beachten Sie unsere Anmerkungen und Kriterien im Folgendem.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

## **Anmerkungen / Kriterien der KWW-Gremien**

### **a) Was suchen wir?**

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und aufgrund unserer Erfahrung mit dem Objekt Streitfeld, bevorzugen wir Bestandsobjekte zur Sanierung und nachfolgende Umnutzung im Sinne der KWW Satzung. Dies können Fabrikgebäude sein oder Bürogebäude, alte Krankenhäuser, Schulen, Lagerhallen, Pfarreien ...hier sind zunächst keine Grenzen gesetzt.

Auch ein Neubau z.B. in einem neu entstehenden Stadtviertel ist nicht ausgeschlossen.

### **b) Größe und Zustand**

Ausgehend von den Erfahrungen mit dem Objekt Streitfeld scheint uns eine Größe von ca. 3000- 4000 m<sup>2</sup> Nutzfläche als sehr geeignet. Sie erlaubt eine großzügige Mischung sämtlicher künstlerischer / kreativer Sparten und macht die Selbstverwaltung des Objekts noch gut handhabbar.

Eine Mindestanzahl von ca. 10 Nutzenden erachten wir als sinnvoll.

Eine gemischte Arbeits-Wohn-Nutzung ist wünschenswert, doch nicht zwingend.

Objekte, die Wohnen und Arbeiten für Künstler im Alter ermöglichen, sind willkommen.

### **c) Wo suchen wir?**

Wir wollen uns auf München und den Umkreis beschränken. Voraussetzung ist eine gute ÖPNV-Anbindung.

Weiter entfernte Objekte sind zwar nicht unser Kernanliegen, sollen jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Hier ist eine genaue Prüfung der Mitglieder Bedarfe notwendig.

### **d) Für wen suchen wir?**

Das Objekt soll zuerst der Nutzung durch die aktuellen KWW Mitglieder dienen. Eine Erweiterung der KWW Mitgliederzahl steht nicht im Vordergrund, sondern die Befriedigung der Interessen der vorhandenen Mitglieder.

### **e) Kooperationen**

Zusammenarbeit mit anderen Partnern (Genossenschaften, Stiftung Pfennigparade, Munich Urban Colab etc...) ist durchaus möglich und , abhängig vom Objekt, auch durchaus wünschenswert.

## Initiatoren / AnsprechpartnerIn

KWW-Projektpate/in:	<Initiator/in des Vorschlags und Ansprechpartner >
Weitere KWW-Mitglieder für Projektgruppe:	
Weitere InteressentInnen / Projektgruppenmitglieder außerhalb KWW:	
Motivation für Vorschlag:	
Datum des Vorschlags:	

## Objekt

Objektart und derzeitige Nutzung:	< Wohnhaus, Halle ,Lager, Fabrikgebäude, etc>
Standort / Adresse:	
Merkmale und Besonderheiten:	< Alter, Erhaltungszustand, Baujahr, Hanglage, Flussnähe>
Grundstückfläche / Nutzungsfläche:	
Auf welchem Weg gefunden:	< Mundpropaganda, Zufall, ImmoScout o.Ä., Anzeige>
Zustand des Objekts:	< Alter, Erhaltungszustand, Baujahr>
Erreichbarkeit von München (Zentrum):	<km, und ggf. öffentliche Verkehrsmittel / S-Bahn>
EigentümerIn:	<Name, privat, öffentlich, Eigentümergemeinschaft, etc.>
AnsprechpartnerIn:	
Kontakt mit EigentümerIn aufgenommen:	<ja / nein>
Wenn ja, wann:	
Kaufpreis / Erbpachtinformationen:	<falls bekannt>
Nächste Termine des Eigentümers (z.B. Ausschreibungstermine):	
Sonstiges:	

## Zukünftige Nutzung

Nutzungsideen / Konzepte:	
Potentielle Partner:	
Sonstiges:	

## Sonstige Anmerkungen

--

## KWW-Bearbeitung

KWW-Eingang: _____	Weiterverfolgen: JA / NEIN	Antwort weitergeleitet: _____
Begründung:		
Nächste Schritte:		